



# NÉMET NYELV

## 2. MINTAFELADATSOR

### EMELT SZINT

Az írásbeli vizsga időtartama: 70 perc

2015

## I. Olvasott szöveg értése





## Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

**1. Lesen Sie den Onlinebericht über „Gartenpiraterie“ und beantworten Sie kurz die Fragen (1-10). Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### **Die Gartenpiraten in Aktion: Was ist Guerilla Gardening?**

Oft ist es in großen Städten ziemlich tristlos und grau. Pflanzen sieht man, abgesehen von ein paar Bäumen, eher selten. Das wollen die so genannten "Guerilla-Gärtner", eine Art "Gartenpiraten", ändern. Sie sind mit Schaufeln und verschiedenen Pflanzen unterwegs und bepflanzen und begrünen die grauen städtischen Flächen.

Der Begriff "Guerilla-Gärtner" stammt aus dem Englischen und der Gedanke, öffentliche Plätze zu begrünen, entstand bereits in den 1970er Jahren in New York. Eigentlich ist das eine schöne Überlegung, aber in den meisten Fällen verboten. Aus diesem Grund müssen die Aktivisten des "Guerilla Gardenings" ihre Einsätze nachts, still und heimlich durchführen. So muss man, wenn man an einer Aktion teilnimmt, auch damit rechnen, dass es zu einer Anzeige und einer Strafe in Form von Bußgeld kommen kann. Doch das passiert nicht allzu oft, weil viele Städte sich auf "wichtigere Dinge" als Gartenpiraterie konzentrieren. So braucht man in den meisten Fällen keine Angst vor der Polizei zu haben, wenn man verbotenerweise eine Blume pflanzt. Oft erfreuen sich nur die Anwohner an der unverhofften Verschönerung ihres Vorgartens. Die roten, gelben oder pinken Blumen in der Großstadt machen einfach gute Laune. Und das ist auch gut so, denn die meisten Guerilla-Gärtner wollen einfach nur das Stadtbild verschönern und für ein besseres Klima sorgen.

Ein Vorbild der Gartenpiraten ist der Engländer Richard Reynolds, der 2004 nach London zog und durch kleine Bepflanzungsaktionen eigentlich nur seine Umgebung verschönern wollte. Mittlerweile hat er mehrere Bücher zum Thema geschrieben und ist weit über die Grenzen Englands hinaus geachtet. Auf seinen Vorträgen erzählt er unter anderem, wie man die Aktionen plant und umsetzt.

Bevor man aber selbst zum Gartenpiraten wird, sollte man es sich vorher genau überlegen, ob man mit dem Bepflanzen wirklich etwas Gutes tut. Natürlich ist es schön, wenn es in der Stadt viel Grün gibt und man im Frühling und Sommer bunte Blumen bewundern kann, aber einfach wild zu pflanzen kann auch Schaden anrichten – und das vergessen leider viele.

Wo sieht man immer weniger Pflanzen?

(0) ...in großen Städten.....

Was tragen Gartenpiraten bei ihren Aktionen bei sich?

(1) .....

1.	
----	--

(2) .....

2.	
----	--

Woher kommt die Idee, die Großstädte mit Hilfe von Pflanzen zu verschönern?

(3) .....

3.	
----	--

Wann verwirklichen die Gartenpiraten ihre Aktionen?

(4) .....

4.	
----	--

Warum werden die Gartenpiraten nur selten bestraft?

(5) .....

5.	
----	--

Wer findet Gefallen an den farbigen Blumen, die die Gartenpiraten anpflanzen?

(6) .....

6.	
----	--

Was sind die wichtigsten Ziele der Gartenpiraten?

(7) .....

7.	
----	--

(8) .....

8.	
----	--

Wo ist Richard Reynolds dank seiner Werke über Gartenpiraterie bekannt?

(9) .....

9.	
----	--

Was kann man durch unüberlegte Bepflanzungsaktionen verursachen?

(10) .....

10.	
-----	--

10 Punkte	
-----------	--

**2. Eine deutsche Freiwillige berichtet über ihre Arbeit in einem ungarischen Kindergarten. Lesen Sie ihren Blogbeitrag und entscheiden Sie, was in den Text passt. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-M) in die Tabelle. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

**Der erste Tag im Kindergarten (Dienstag, 16. September)**

Heute war es also soweit. Ich konnte vor Aufregung **(0)** I und war dann auch überpünktlich vor Ort. Es waren noch nicht alle Kinder da, aber die Erzieherin, Anna, erklärte mir **(11)** \_\_\_\_\_: quatschen, quatschen, quatschen<sup>1</sup>... und zwar auf Deutsch! Diese „deutschen“ Kindergärten hier in Pécs sollen **(12)** \_\_\_\_\_ der hier lebenden deutschen Minderheit bewahren. Deswegen sind wir Freiwillige hier auch gern gesehen, da unsere **(13)** \_\_\_\_\_ mit den Kindern die deutsche Sprache ist. In meiner Gruppe können nur wenige Kinder ein wenig Deutsch. Eigentlich sprechen alle Ungarisch mit mir. ☺ Einzelne Wörter, **(14)** \_\_\_\_\_, kennen sie aber auch auf Deutsch. Ihnen wurde zwar erklärt, dass ich **(15)** \_\_\_\_\_, aber das scheint sie nicht zu stören. ☺ Solange ich mit ihnen spiele, male und **(16)** \_\_\_\_\_ „Fangen“ spiele, sind sie glücklich! Ich muss auch sagen, dass ich mich trotz dieser kleinen Sprachbarriere **(17)** \_\_\_\_\_. Vor allem die Mädchen kamen gleich zu mir, haben gefragt, wie ich heiße, mich an die Hand genommen und mich zu ihrem aktuellen „Spielprojekt“ gezogen. ☺ Ich habe sogar schon **(18)** \_\_\_\_\_ von einer Katze und ihren Babys geschenkt bekommen, worüber ich mich sehr gefreut habe! Später kamen dann noch **(19)** \_\_\_\_\_, Monika, und die Helferin, Andrea dazu und sie scheinen eine lustige Truppe zusammen zu sein. ☺ Ich arbeite wochenweise wechselnd in zwei Schichten. Von 8 Uhr bis 13 Uhr oder von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Diese Woche habe ich Frühschicht. Diese endet, wenn die Kinder zum Mittagsschlaf in ihren Betten liegen. Zum Abschluss habe ich heute noch **(20)** \_\_\_\_\_ vorgelesen: das von der großen dicken Rübe. ☺

Insgesamt muss ich sagen, dass ich mich schon nach dem ersten Tag sehr, sehr wohlfühle.

*Sophie*

---

<sup>1</sup> sprechen

- A. von einem der Kinder ein selbstgemaltes Bild
- B. nur Deutsch kann
- C. die Sprache und die Traditionen
- D. sofort wohlgeföhlt habe
- E. woher ich komme
- F. die zweite Erzieherin
- G. vor allem Tiere und Obst
- H. ein deutsches Märchen
- I. nicht so gut schlafen
- K. schon mal meine Hauptaufgabe
- L. draußen auf dem Hof
- M. einzig mögliche Kommunikationsart

<b>0</b>	<b>11.</b>	<b>12.</b>	<b>13.</b>	<b>14.</b>	<b>15.</b>	<b>16.</b>	<b>17.</b>	<b>18.</b>	<b>19.</b>	<b>20.</b>
<i>I</i>										

<b>11.</b>	<b>12.</b>	<b>13.</b>	<b>14.</b>	<b>15.</b>	<b>16.</b>	<b>17.</b>	<b>18.</b>	<b>19.</b>	<b>20.</b>

10 Punkte	
-----------	--

Quelle: <https://schlaflosinungarn.wordpress.com/page/3/>

**3. Lesen Sie die folgenden Buchempfehlungen (21-25). Ordnen Sie danach jeder Zusammenfassung eine passende Überschrift zu (A-G). Achtung! Es gibt eine Überschrift zu viel. Schreiben Sie die Lösungsbuchstaben in die Tabelle. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### **Buchempfehlungen**

**(0)** *B. Auf der Suche nach der eigenen Identität*

Als ihre Ehe zerbricht, steht die junge Berliner Anwältin Diana Wagenbach völlig allein da. Sie findet ein vergilbtes Foto von einem Haus. Davor steht eine junge Frau. Ist es Dianas Urgroßmutter, die einst in Ceylon lebte? Diana macht sich auf die Suche nach ihren Wurzeln in dem fremden Land am anderen Ende der Welt.

**(21)** .....

Es sind harte Zeiten für Greg! Seit dem Valentinstag hat sein bester Freund Rupert keine Zeit mehr für ihn. Und das nur wegen eines Mädchens. Rupert ist verliebt und verbringt jede freie Minute mit Abigail. Greg ist total genervt. Verzweifelt überlegt er sich ein paar Strategien, um an neue Freunde zu kommen. Seine Ideen verursachen aber jede Menge Chaos.

**(22)** .....

Milena wächst im Osten Berlins auf. Sie wohnt mit ihrer Mutter in einer kleinen Wohnung und verbringt ihre Zeit damit, verbotene Westmusik aus dem Radio aufzunehmen. Am liebsten würde sie als Sängerin im Westen durchstarten.

Claudius lebt im Westen Berlins und hat alle Hände voll damit zu tun, seinen Vater zu überzeugen, dass er nicht seine Rechtsanwaltskanzlei übernehmen wird. Er will nur eins: Musik machen und die Welt sehen.

**(23)** .....

„YOLO“ ist das Jugendwort des Jahres 2012 und steht für „You Only Live Once“ also „Du lebst nur einmal!“ Wie man dieses Vorhaben am besten umsetzen kann und was so gar nicht „YOLO“ ist, erfährt man auf 160 unterhaltsamen Seiten. Mit viel Humor schreiben die Jungs über alle Lebensbereiche, in denen das Prinzip „YOLO“ eine Rolle spielt von der Liebe über den Extremsport bis zur Karriereplanung.

**(24)** .....

16 Jugendliche. 16 Nationen. 16 Individuen. 16 einzigartige Geschichten. Das Buch erzählt die spannenden Lebensgeschichten junger Menschen, die die gleiche Schule besuchen aber aus den verschiedensten Ländern der Welt kommen. Ein sehr gutes Beispiel dafür, dass man andere Kulturen auch im eigenen Land kennenlernen kann. Man muss nur bereit sein, die eigenen Grenzen zu versetzen.

**(25)** .....

Vom Alten Fritz, dem Preußenkönig, weiß man zwar viel, doch viel zu wenig. Und alles, was man noch nicht weiß, kann man hier nachlesen, zum Beispiel, wozu ein König seine Krone braucht, warum er sich manchmal unter dem Bett verstecken muss oder mit welchen Tricks er eine Schlacht gewinnt. Die Lebensgeschichte von Friedrich II., dem berühmtesten aller preußischen Könige, erzählt für Kinder und andere Wissensdurstige.



- A. Anwendung einer neuen Lebensphilosophie
- B. Auf der Suche nach der eigenen Identität
- C. Ein ganz besonderes Mädchen findet eine neue Freundin
- D. Interessantes über eine berühmte Person der Weltgeschichte
- E. Neues entdecken auch ohne zu verreisen
- F. Singles brauchen viele Freunde
- G. Unterschiedliche Lebensverhältnisse, aber ein gemeinsames Ziel

<b>0.</b>	<b>21.</b>	<b>22.</b>	<b>23.</b>	<b>24.</b>	<b>25.</b>
<i>B</i>					

<b>21.</b>	<b>22.</b>	<b>23.</b>	<b>24.</b>	<b>25.</b>

5 Punkte	
----------	--

Quelle: weltbild.de

**4. Lesen Sie den Artikel zum Thema „Musik lernen“. Entscheiden Sie, welche Aussage (A, B, C oder D) richtig ist. Kreuzen Sie die richtige Lösung an. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### **Musik lernen in jedem Alter – Tipps für Instrumente und Training**

Gitarre, Bass, Klavier, Schlagzeug oder Geige – es gibt viele gute Gründe mit einem Musikinstrument anzufangen. Wer musikalisch begabt ist, greift zu den zahlreichen Instrumenten und spielt begeistert klassische Werke oder moderne Stücke – je nach Vorliebe. Doch ein Musikinstrument zu erlernen ist ein jahrelanger Prozess und das Beherrschen benötigt viel Disziplin, Willen, musikalisches Gespür und vor allem Training.

Dabei ist es natürlich entscheidend, wann die Musikinteressierten mit dem Erlernen des Instruments beginnen, denn die Lernfähigkeiten ändern sich mit dem Alter. Trotzdem muss nicht jeder Virtuose bereits im Kindesalter mit dem Instrument angefangen haben. Wichtig ist aber, dass man sich gut informiert und eine bewusste Entscheidung trifft. Denn die Instrumente haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Gitarre, Blockflöte und Klavier gelten als klassische Einstiegsinstrumente. Das Erlernen dieser Instrumente kann man von klein auf beginnen. Oboen oder Fagotts hingegen sind eher für einen späteren Lerneinstieg geeignet.

Natürlich gilt auch beim Musiklernen: Je früher, desto besser. Kinder besitzen eine sehr hohe Auffassungsgabe. Forschungsberichten zufolge ist das Gehirn eines dreijährigen Kindes doppelt so aktiv wie bei erwachsenen Personen. Die vielen Nervenzellen verbinden die Informationen und Eindrücke in einer sehr schnellen Zeit. Bis zu einem Alter von zehn Jahren besteht eigentlich ein Überfluss an Vernetzungen. Das ist einer der Gründe, warum Kinder vor allem auch fremde Sprachen sehr gut in jungen Jahren lernen und anwenden können.

Bei der Wahl eines Musikinstrumentes sind die körperliche Entwicklung, das Interesse des Kindes und der Schwierigkeitsgrad des Instrumentes von Bedeutung. So ist die Gitarre schon ab einem Alter von sechs Jahren empfohlen. Natürlich sollte die körperliche Entwicklung normal vorangeschritten sein und eine musikalische Früherziehung vorliegen.

Kinder sollte man langsam und Schritt für Schritt an die Musikalität heranführen, damit sie ihre Talente und Fähigkeiten entdecken und ausprobieren können. Aus diesem Grund findet der Unterricht meist in einer Gruppe statt, mit Kindern ab drei bis sieben Jahren. Dabei gibt es spielerische Informationen zur Musiktheorie, praktische Übungen auf Glockenspielen oder das Üben von Liedern mit Gesang und Tanz.

**0. Musikalisch begabte Menschen \_\_\_\_\_ (0).**

- |   |          |  |
|---|----------|--|
| A |          | sollten sowohl klassische als auch moderne Stücke spielen können |
| B |          | müssten jahrelang dasselbe Instrument spielen                    |
| C | <b>X</b> | brauchen viel Übung, damit sie gut spielen können                |
| D |          | gehen meistens auch öfter zum Training                           |

26. Das Erlernen eines Instruments \_\_\_\_\_ (26).

- A  sollte man auf jeden Fall im Kindesalter beginnen
- B  muss in jedem Lebensalter gut überlegt sein
- C  ist für Musikinteressierte nur am Anfang schwer
- D  verbessert die Lernfähigkeit auch bei Älteren

26.	
-----	--

27. Instrumente wie Klavier und Blockflöte \_\_\_\_\_ (27).

- A  sind für Kinder gut geeignet
- B  gelten als moderne Musikinstrumente
- C  zählen zu den schwierigeren Instrumenten
- D  sind für einen späteren Lerneinstieg gedacht

27.	
-----	--

28. Forscher haben festgestellt, dass \_\_\_\_\_ (28).

- A  Erwachsene Musikstücke leichter erkennen
- B  zehnjährige Kinder viel Überflüssiges lernen
- C  musikalische Kinder mehrere Sprachen sprechen
- D  das kindliche Gehirn die Informationen schneller verarbeitet

28.	
-----	--

29. Die körperliche Entwicklung eines Kindes \_\_\_\_\_ (29).

- A  ist wichtiger als die musikalische Erziehung
- B  beeinflusst die Entscheidung für ein Musikinstrument
- C  hat beim Musizieren keine Bedeutung
- D  ist im Alter von sechs Jahren bereits abgeschlossen

29.	
-----	--

30. Kinder \_\_\_\_\_ (30).

- A  wissen ganz genau, welche Fähigkeiten sie haben
- B  werden in Gruppen von drei bis sieben Personen unterrichtet
- C  wollen schon sehr früh die Welt entdecken
- D  sollten auf spielerischer Art die Musik kennenlernen

30.	
-----	--

5 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Olvasott szöveg értése	1. Gartenpiraten	10	
	2. Im Kindergarten	10	
	3. Buchempfehlungen	5	
	4. Musik	5	
<b>FELADATPONT ÖSSZESEN</b>		<b>30</b>	
<b>VIZSGAPONT ÖSSZESEN</b>		<b>30</b>	

\_\_\_\_\_  
javító tanár

Dátum: .....

	pontszáma <b>egész számra</b> kerekítve	programba beírt <b>egész</b> pontszám
I. Olvasott szöveg értése		

\_\_\_\_\_  
javító tanár

\_\_\_\_\_  
jegyző

Dátum.....

Dátum.....

**Megjegyzések:**

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!